

Inhalt

Hinweise zu Vorliegendem	9
Tabellenverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12
1 Einleitung	15
1.1 Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – eine der größten gesundheitsbezogenen Herausforderungen dieses Jahrhunderts	17
1.2 Psychisch erkrankte Schüler:innen und Klinikschulen – ein nicht gesehenes schulisches Handlungsfeld	21
1.3 Der Übergang von der KJP bzw. Klinikschule in die allgemeine Schule – ein ungewohnter Übergang als zentraler Untersuchungsgegenstand	27
1.4 Diffusität und Unübersichtlichkeit des Forschungsfelds als methodologische Rahmenbedingung	35
1.5 Ablauf des Forschungsprozesses dieser Arbeit	41
1.6 Aufbau der Arbeit	44
2 Forschungsdesign der Untersuchungen	47
2.1 Beschreibung des Forschungsfelds: Hamburgs Klinikschulen, Schullandschaft und umliegende Bildungsangebote	49
2.2 Forschungsethik	57
2.3 Explorative Forschung	60
2.4 Methodisches Vorgehen bei der explorativen Voruntersuchung und der Hauptuntersuchung	64
2.5 Reflexion des Forschungsprozesses	99
3 Empirische Annäherung I – Ergebnisse der explorativen Voruntersuchung	112
3.1 Aufschließung des Forschungsfelds	112

3.2 Der Übergang von der KJP bzw. Klinikschule in die allgemeine Schule als dominante Problemstellung des Praxisfelds der Klinikschulen	132
3.3 Ergebnisse der explorativen Voruntersuchung zum Übergang von der KJP in die allgemeine Schule	151
3.4 Schlussfolgerungen aus der explorativen Voruntersuchung für die Hauptuntersuchung	176
4 Theoretische Annäherung	179
4.1 Der Übergang von der KJP in die Schule – ein kaum beforschter Themenbereich	179
4.2 Der institutionalisierte Normallebenslauf als Ausgangspunkt für die Bewertung von (Dis-)Kontinuität in schulischen Bildungsverläufen	183
4.3 Übergänge und (Dis-)Kontinuität im Schulsystem	208
5 Empirische Annäherung II – Ergebnisse der Hauptuntersuchung	223
5.1 Die schulischen Bildungsverläufe der interviewten Jugendlichen	223
5.2 Institutionelle Handlungsabläufe vor, während und nach dem ersten (teil)stationären KJP-Aufenthalt	255
5.3 Die institutionellen Strukturen als wirkmächtige Rahmenbedingungen des Übergangs von der KJP in die allgemeine Schule	318
6 Schlussbetrachtung: Ansatz einer theoretischen Perspektivenerweiterung für die Analyse von schulischen Übergängen und Bildungsverläufen	378
6.1 Ergebnisse aus der theoretischen und den empirischen Annäherungen I und II als Ausgangspunkt für die Perspektivenerweiterung	378
6.2 Kontinuität und Diskontinuität als begriffliche Werkzeuge für die Analyse von Übergängen und Bildungsverläufen	391
6.3 Anwendung der theoretischen Perspektivenerweiterung auf die Analyse des Übergangs von der KJP in die allgemeine Schule	394
6.4 Erweiterung von Übergangspädagogik und -forschung durch den (Dis-)Kontinuitätsbegriff	414
Literaturverzeichnis	429
Graue Literatur	457

Anhang	458
Erläuterungen zu den Tabellen	458
Erläuterungen zu den Abbildungen	464